

# Erzeugergemeinschaft Rheinland w.V., Moers

**Marktfax vom Dienstag, den 21.02.2012:** © Tel.: 02841 / 88039-0

Fax: 02841 / 88039-99

Erzeugerpreise für Ferkel im Rheinland			
Vermarkter Gewicht		EG Rheinland 30 kg	REG 30 kg
Preise in der Woche 20.02.12 bis 26.02.12	€/Stk. Stück	68,00 11.915	68,00
Preise in der Woche 13.02.12 bis 19.02.12	€/Stk. Stück	68,00 12.345	67,50 13.630
Gewichtszu-/ abschläge:	€/kg	0,75	0,75
Partiegrößen	Stück	170	100

Ferkel-Vereinigungspreis	
Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) vom 20.02.2012	
Zeitraum: 20.02.2012 – 26.02.2012	
Ferkelpreis (28kg/ 200er Gruppe):	63,00 €/Stück
Ferkelpreis der Vorwoche:	62,50 €/Stück
Vermarktungsmenge Vorwoche:	208.700 Ferkel

Erzeugerpreise für Ferkel auf 25kg-Basis ab Hof	
Niedersachsen/NRW	
13.02.12 bis 19.02.2012	
Datenquelle	VHB / EZG
Verkaufsgröße (St.)	175.346
Ø-Preis €/St. ohne MwSt.	56,50
gegenüber Vorwoche	+ 1,00
Preisspanne	54,80 – 63,00
Systemferkel auf 8 kg Basis	38,00

Vereinigungspreis VEZG	
17.02.12 – 23.02.2012*	
1,60 ( 1,60 – 1,62) €/kg SG	
Preise frei Schlachtstätte, 56% MFA gültige Euro-Maske, ohne Abzug von Vorkosten *Freitag-Notierung: Gültiger Basispreis für Lieferungen von Fr. bis Do.	
Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch LK Niedersachsen, Tel. (0900) 1-190244 (0,69€ pro Minute)	

EG Rheinland: Schlachtsauen	
17.02.12 – 23.02.2012	
Schlachtsauen: 1,34 €/kg SG	
Preis frei Eingang Schlachtstätte *	
EG Rheinland ☎ B. Schiefer: 02244 / 873275	
☎ R. Müller: 02222 / 9277304	
* Ausgezählter Schlachtsauenpreis bei Abgabe von 3 bis 5 Sauen je Liefertermin. Die Vorkosten sind gestaffelt zwischen 20 bis 30€/Sau.	

Spanferkelvermarktung	
Preise auf Anfrage!	
EG Rheinland ☎ B. Schiefer: 02244 / 873275	
☎ R. Müller: 02222 / 9277304	

Westfleisch Transpa-Rind (Preis: €/kg)		
Jungbullen	R 3	O 3
16.02. – 22.02.12	3,75	3,55
09.01. – 15.02.12	3,75	3,53
zzgl. Mengenboni    zzgl. 2 Cent Fleckviehzuschlag		

Alle Angaben ohne Gewähr!

**Ferkel:** Nachfrage immer noch sehr rege.

**Mastschweine:** Angebot bundesweit noch unter Durchschnitt. Preise zumindest fest.

**Jungbullen:** Preise auf erhöhtem Niveau fest.

**Schlachtkühe:** Unveränderte Notierungen.

## Weniger Schweine?

Die Mischfutterindustrie aus den norddeutschen Veredlungszentren weist auf tendenziell niedrigere Absatzmengen an Ferkel- und Schweinefutter hin. Die dortigen Mäster, stark vom Import niederländischer und dänischer Ferkel abhängig, stallen doch wohl weniger ein. Denn trotz der in Deutschland steigenden Ferkelpreise wandern holländische und dänische Ferkel verstärkt nach Osteuropa statt nach Oldenburg. Da kann der deutsche Schweinepreis im Frühling noch spannend werden.

## Eber

Wer Eber, auch wenn es nur einige wenige sind, nach Manteln liefert, möge das vorher anmelden. Die Fleischbeschauer mit der „spezialisierten Nase“ sind nicht bei jeder Schicht anwesend. Wenn die fehlen, gibt's die normale Koch- und Bratprobe. Das ist nicht im Sinne des Erfinders und kostet nur Geld.